

Medienmitteilung: Spannungserhöhung auf der vbl-Fahrleitung

Verfasser/in

Marc Schwegler
marc.schwegler@vbl.ch

Datum

26. August 2026

Das vbl-Fahrleitungsnetz wird leistungsfähiger: Die Verkehrsbetriebe Luzern AG und ewl energie wasser luzern erhöhen die Spannung von heute 600 auf 750 Volt. Damit schaffen sie die Voraussetzungen für den zunehmenden Einsatz von Elektro-Trolleybussen und leisten einen wichtigen Beitrag zu einem fossilfreien öffentlichen Verkehr. Die Umstellung erfolgt in der Nacht auf den 29. August.

Die Vorbereitungen für die Spannungserhöhung des Fahrleitungsnetzes laufen bereits seit mehreren Jahren. Die VBL AG und ewl haben die Umstellung gemeinsam mit Fahrzeugherstellern und Behörden koordiniert und in mehreren Tests erfolgreich erprobt. Auch die „Generalprobe“ in der Nacht vom 23. auf den 24. August verlief erfolgreich. Das positive Ergebnis bestätigt die VBL AG und ewl darin, die Umstellung nun definitiv umzusetzen.

Die Umstellung erfolgt in der Nacht vom 28. auf den 29. August nach Betriebsschluss: ewl erhöht schrittweise die Spannung auf den einzelnen Teilabschnitten des Netzes. Parallel dazu passt die VBL AG bei den jeweils am Abend in ihre Depots einfahrenden Fahrzeugen die nötigen Software-Parameter an. Die für die Spannungserhöhung nötige Hard- und Software ist bereits installiert. Die Arbeiten sollen bis zum Betriebsbeginn am Samstagmorgen abgeschlossen sein. Fahrgäste müssen voraussichtlich mit keinen oder höchstens geringfügigen Einschränkungen rechnen. Sollten sich Verzögerungen oder Einschränkungen abzeichnen, werden diese so früh wie möglich kommuniziert und der Online-Fahrplan wird mit entsprechenden Hinweisen ergänzt.

Für Pascal Giger, Leiter Technik und Infrastruktur der VBL AG, ist die Spannungserhöhung ein gut vorbereiteter und von langer Hand geplanter Schritt: „Da künftig mehr Fahrzeuge das Trolleybusnetz nutzen, erhöht sich der Energiebedarf. Mit 750 Volt stellen wir sicher, dass dieser auch langfristig gedeckt werden kann. Unsere Flotte fährt zunehmend fossilfrei – und mit der Spannungserhöhung schaffen wir dafür eine langfristige Grundlage.“

Für Fragen zur Verfügung stehen **am 26.8. von 13:30 bis 14:30 Uhr:**

- Marc Schwegler, Leiter Marketing und Kommunikation VBL AG
marc.schwegler@vbl.ch, 041 365 65 77
- Sara Wildhaber, Mediensprecherin ewl
kommunikation@ewl-luzern.ch, 041 369 44 90